

Gegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

40. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 7. Juli 1901.

Nummer 27.

**Zwei Tage Regenschirm-Verkauf**

nur für Donnerstag und Freitag, bestehend aus

**250**

**Hochgradigen Regenschirmen für Herren und Damen, werth \$2, Verkaufspreis \$1.50.**

Die Schirme haben die beste Qualität Seide und einen Bedeck über dem feinsten gemachten Stoffe. Die Griffe in den Damenstücken schließen ein die allerneuesten Sachen in Perlen, Kammernmetall, Eisenstein und Horn, mit echten Silberbeschlägen.

Für Herren sind die Griffe Bismuth und Horn, mit französischen Stücken. Bedeck sind in beiden Stücken gleich. Ein echter \$2.00 Schirm

Für nur \$1.50. Das ist alles.

**Charmanter Waschwasser Spezialitäten.**

**Fil de Soie**

Bei weitem das zarteste und prächtigste Waschwasser der Saison. Die zuvor für weniger als 25 Cent die Elle verkauft. Die Farben sind klar, die Champagne und Braun; ebenfalls Schwarz und Weiß in kleinen Figuren.

**2,000 Ellen dieser prachtvollen Fabrikate zu 10 Cent**

die Elle nur Donnerstag und Freitag.

**Globe Warehouse.**

**Geld in Ihrer Tasche**

ist bequem für Sie und Andere—aber es vermehrt sich nicht.

Geld, das man im Grunde verbergt, ist weder bequem, sicher noch produktiv. Geld macht Geld, wenn Sie ihm eine Gelegenheit geben.

Und wenn Sie es in eine Sparbank legen, wird es sowohl sicher als auch bequem sein, so lange es arbeitet.

**Wir zahlen 3 Prozent jährlich**

auf alle bei uns deponierten Summen.

**Scranton Spar Bank,**

120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

**W. J. Buttermann,**

(früher mit Wm. Schlager),

Amedes Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

**Schlosser u. Schleifer.**

Repariert Schlösser, Schirme u. s. w., schleift Nähmaschinen, Scheren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sperrnageln, Haken, Schrauben und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

**The Fernery**

(Eingetragene Blumengeschäft)

301 Washington Ave., Scranton, Pa.

Telephon 8 & Co.

**Wölkers, Weiman und Zigelmann,**

Maurer, Contractoren, Baumeister,

Zimmer 514-515 Weare Gebäude, Scranton.

Wir übernehmen alle Arbeiten.

Abonnirt auf das **„Wochenblatt“**

\$2.00 per Jahr

**Wittesbarre Nachrichten.**

Am vorletzten Dienstag verschied an der Lungenblutstich im Alter von 63 Jahren Katharine Kofe, die Ehefrau von Nikolaus Kofe von 85 Nord Grant Straße.

Der hier bei den älteren Deutschen wohlbekannte, 69 Jahre alte Leonard Kern, 37 Madison Straße wohnhaft, stürzte vorletzten Freitag in seiner Wohnung eine Treppe herab und brach das Genick.

Bereits anfangs der letzten Woche hat in Hazleton eine Vorfeier des 4. Juli ein Opfer gefordert, indem der 12 Jahre alte Elbert Yeager dem Kinnbackenfraktur erlag, hervorgerufen durch eine Verletzung an der Hand beim Abfeuern einer Kinderpistole.

Zu Wyoming (Forty Fort) fand die gewöhnliche Gedächtnisfeier an das Wyoming Gemelch (3. Juli 1778) statt. Major George Groff vom Bucknell College war der Hauptredner und er sprach besonders über die Anführung der Deutschen in Reading, Lebanon und Westchester in 1778 und über die Entdeckung, welche jene Vandalen den Deutschen zu verdanken haben.

Ein schwerer Sturm suchte Dienstag Abend das Wyoming Thal heim, der Regen fiel in Strömen und Blitz und Donner waren betäubend; alle Straßen waren überschwemmt. Ein Blitzstrahl setzte den Thurm der Bennett Straße Presbyterischen Kirche zu Luzerne Borough in Brand, doch löschte der Regen das Feuer. Der Sturm war der schwerste in langer Zeit.

Der vierte Juli hatte hier seinen gewöhnlichen Verlauf, trotz allen Vorfällen, welche man getroffen, denn es wurden nicht weniger als achtzehn Unglücksfälle verzeichnet. Ein Knabe fiel von einem Excursionzuge und es wurden ihm beide Beine zertrümmert; ein Knabe verlor beide Augen, ein anderer Knabe und ein Mädchen je ein Auge; und Andere wurden mehr oder minder durch Pulver und Feuerwerk verbrannt. Dazu hielten sechs Alarme die Feuerwehrentente in Alarm.

Ein Feuer, welches in seinen Folgen verberlich zu werden drohte, brach kurz nach 1 Uhr am Montag Morgen in dem Heulager eines Gebäudes der Produkthändler George T. Bell & Co. an Süd Pennsylvania Avenue aus und das gesamte Feuerdepartement wurde zu seiner Bekämpfung in Dienst gerufen. Es befinden sich daselbst das Lagerhaus der Paine Oil Company, eine Niederlage der Fleischfirma Armour & Co. und andere Lagerhäuser mit einer Unmenge von Vorräthen, welche den Flammen reichliche Nahrung boten und eine Bewältigung des Feuers fast unmöglich zu machen drohten, wenn sie in Brand geriet. Dank den heroischen Anstrengungen der Feuerwehrentente das Feuer nach einstündiger Arbeit unter Kontrolle gebracht werden; der angeordnete Schaden wird auf \$30,000 geschätzt.

Der demokratische National Convention tagt seit Dienstag in St. Louis. Wer zum Präsidentschaftskandidaten nominirt werden wird, ist noch unbestimmt, doch scheinen die Aussichten dem Richter Parker von New York günstig zu sein. Der unerträgliche Kampf Bryan und sein Anhang haben wenig oder gar keine Chancen auf irgend welchen Erfolg.

**\$100 Belohnung.**

Die Kiste dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, das es wenigstens eine gefälschte Straßkarte gibt, welche die Wirtenschaft in all ihren Zweigen zu betrogen ist; das ist die Kiste, welche die einzige ist, die die Wirtenschaft bekanntlich besitzen. Kiste, welche als eine Konstitutionsarbeit eine konstitutionelle Behandlung. Hall's Kiste wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Überflüsse des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstört und den Patienten Kraft gebend, indem sie die Konstitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenschaften haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kurieren vermögen. Kiste, welche eine Kiste von Jünglingen kommen. Man adressire:

J. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Der Verkauf von allen Apotheken, 75 Cent, Hall's Familien Wille sind die besten.

**Vom Kriegsschauplatz.**

Vom Kriegsschauplatz im fernem Asien ist nur zu berichten, daß seit einigen Tagen heftige Kämpfe stattfinden, über deren Endresultat noch nichts gesagt werden kann. Indessen scheinen die Japaner soweit im Vorthell.

Der amerikanische Votschafter in Paris hat Herrn Delcasse, den Minister des Auswärtigen, den Dank der amerikanischen Regierung für die thatkräftige Hilfe im Falle Pericaris ausgedrückt.

**Das Thal abwärts.**

**Taylor.** Der frühere Pastor der hiesigen deutschen evangelischen Kirche, Herr A. A. Weber, war während des 4. Juli ein willkommener Besucher bei seinen ehemaligen Gemeindegliedern.—Die Taylor Band hielt am nächsten Samstag ihr zwanzigstes jährliches Pic Nic in Lewis' Wäldchen ab. Eine Anzahl Kapellen von Auswärts haben ihren Besuch zugesagt.—Während die Bürger von Scranton sich einen „trockenen“ Sonntag gefallen lassen müssen, wissen sich die hiesigen Schweizer Alpenjöhne zu helfen, indem sie fast jeden Sonntag eine Tausche abhalten und sich bei einigen fähigen Gerichten mit Zubehör im Schatten laubiger Bäume gegenseitig unterhalten. So geschah es am vorletzten Sonntag bei Herrn Emil Thomann an Nord Main Straße, wobei man sich föhlich amüsierte; auch letzten Sonntag bei Herrn John Witz in Pine, wobei drei von den Keger-Schwärzen dran glauben mußten. Der Correspondent des „Scranton Wochenblatt“ hat an beiden Orten sein redlich Theil beigetragen, um denselben den Boden anzuschlagen. Ferner sieht uns noch in Aussicht eine Tausche in Pine bei Herrn und Frau Bürki, sowie eine solche bei Herrn und Frau John Ott an Storr Straße, bei welchen vorletzte Woche der Storch eingetroffen ist und dieselben mit einer Tochter beschenkt.—Am nächsten Samstag Abend findet die halbjährliche Generalversammlung des Taylor Brüder K. U. Vereins statt, und jedes Mitglied wird höflichst ersucht zu erscheinen.—Das Pic Nic der deutschen evangelischen Kirchengemeinde am glücklichen 4. Juli hat bei schönem Wetter einen gelungenen Verlauf genommen. Jung und Alt tummelten sich in Oberlin's Wäldchen, wie wenn sie alle zu einer Familie gehörten und das Fest wurde durch keinen Unfall gestört. Der Schweizer Männerchor zeigte sich als gereiferer Gast und hat durch seine gelungenen Vorträge sich wieder das größte Lob geholt. Wie alljährlich, hatte die Kirchengemeinde wieder einige Preise für die Schönen ausgesetzt und lassen wir die Namen der Gewinner folgen: 1. Preis, Ulrich Hoyer, 2. Arnold Moor, 3. Henri von Weissenfluh, 4. Andrew Nageli (Kendham), 5. John Deininger, 6. John Kieber, 7. Caspar Schild, 8. John Schild, 9. John Deininger. In finanzieller Hinsicht war das Pic Nic ein großer Erfolg.—Die Familie des Herrn John S. Streun erfreut sich über die Ankunft einer jungen Tochter am letzten Samstag.—Ich schwitze vor Hitze, wo kauft man leichte Kleider? Bei Blümann & Weibel.

**Wittston.**

Naher der Market Straße Kreuzung der Laurel Vinie wurde gestern Morgen eine werthvolle Kuh durch die dritte elektrische Schiene getödtet.

Der jährliche Richard Thompson, dessen Eltern an Süd Main Straße wohnen, erkrankt Dienstag Nachmittag nahe dem Westende der Market Straße Brücke im Susquehanna.

Ein 17 Monate altes Kind des George Douglas von Luzerne Borough wurde Sonntag von einem Lackmannen Zuge getroffen und erhielt eine böse Schädelhautverletzung sowie auch innerliche Verletzungen.

Einbrecher besuchten früh Samstag Morgen die Vechig Valley Bahnstation zu Falls, ein paar Meilen von hier, und machten gute Beute, denn sie erlangten \$300 Baargeld und \$7,000 in umgehängten Papieren. Die Kiste zertrümmerten die Geldspindel vollständig bei der Sprengung.

Frau Margaretha Schneider, eine betagte deutsche Witwe von Carroll Straße, starb Donnerstag Nacht sehr plötzlich, als sie ihre kranke Tochter in Wilkes' Barre besuchte wollte. Sie wurde auf dem Straßenbahnhöfen krank und als man sie schnell nach dem Hospital nahm, fand man, daß sie todt war.

James McNeil, ein 13jähriger Knabe von Mifflin, wurde Donnerstag Abend an Nord Main Straße weinend aufgefunden und es ward festgestellt, daß Zigeuner den Knaben von daheim fortgelockt hatten. Er sprang daher aus dem Wagen und rannte die Straße hinunter, als dessen Thiere aufgeflogen wurde. Die Polizei sah dazu, daß der Knabe wieder seinen Eltern zugestellt wurde.

**Von der Südseite.**

Den Eheleuten Jakob Weber von Birch Straße ist ein Sohnlein geboren worden.

Ein Sängling der Eheleute Charles Sohns von Maple Straße wurde am Dienstag beerdigt.

George Witz sen. von Pittston Avenue und John J. Phillips sen. von Birch Straße treten heute von New York aus eine dreimonatliche Reise nach Deutschland an.

Josephine, die jugendliche Tochter des Adam Köhler Ehepaars von Pittston Avenue, die einige Tage zuvor starb, wurde Montag im deutschen katholischen Friedhofe bei No. 5 beerdigt.

Frl. Margaret Riche und Thomas Decker wurden am Donnerstag Nachmittag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Christ zu einem Ehepaare eingetraget.

Die deutsche Tageschule in dem Gemeindegause der History Straße Presbyterischen Gemeinde wurde am Dienstag Vormittag mit einem starken Besuche eröffnet und alle Anwesenden deuten an, daß sie einem langgesühten Bedürfnis entsprechen.

Die Mitglieder des Germania Unterst. Vereins erwählten gestern Abend folgende Beamten: Präsident, Matthias Alles; Vize Präsident, M. Damal; Prot. Sekretär, Eugen Melchior; Fin. Sekretär, Joseph Wagner; Schatzmeister, Charles Graf; Verwalter, Albert Knipf.

Frau Verena Bücher, eine Tochter des Herrn Melchior Heimann von Irving Avenue, reiste letzte Woche mit ihren zwei Söhnen auf dem französischen Dampfer Bretagne nach Europa ab, um ihrer im Kanton Bern, Schweiz, wohnenden Schwiegermutter und anderen Verwandten einen Besuch abzustatten.

Herr Chas. Schneider von Pittston Avenue und Frl. Frances Ewert von Cedar Avenue wurden gestern Abend in der History Straße Presbyterischen Kirche durch Pastor Biemer getraut. Nach der Trauung fand in der Wohnung der Brauteltern ein Hochzeitsmahl statt. Das junge Ehepaar hat sich an Pittston Avenue niedergelassen.

Der 30 Jahre alte Miner Michael Kelly, welcher an Genet Straße in Koj ging, wurde spät Dienstag Nacht entlang der Lackmannen Geleisen nahe Luzerne Straße todt aufgefunden und der Körper war beinahe bis zur Unkenntlichkeit zerdrückt worden. Der Mann war augenscheinlich vom Oxford Brecher auf dem Heimwege, als ihn eine Lokomotive traf.

Unter den zahlreichen Bürgern dieser Seite, welche diesen Sommer dem alten Vaterlande einen Besuch abstatten, befindet sich auch Herr Friedrich Klatt von Vocust Straße, welcher am kommenden Samstag abdamphen wird. Herr Klatt unternimmt die Reise aus Gesundheitsrücksichten, sowie zum Besuche von Verwandten und wird mehrere Monate abwesend sein.

Die neuen Beamten der Gefängnis-Sections des Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Vereins sind folgende: Präsident, Fritz Hinkelmann; Protol., Sekretär, Fritz Spreller; Fin. Sekretär, Fritz Schaymeister, Theodor Straub; Bibliothekare, John Hirschler und Fritz Waig; Vize Dirigent, William Bauer; Musik Komite, John Hirschler, Karl Münzenberg, Edward Pohlmann und Albert Winger.

Comet Lodge No. 431, Phi-Kappa-Ritter, hielt am Freitag Abend eine Beamtenschaft ab, die folgendes Resultat hatte: Chancellor Commandeur, William Lang; Vize Chancellor, William Miller; Prälat, George S. Miller; Master of Work, Wm. Saar; Master of Arms, Alois Kubler; Master of Ceremonies, Wm. A. Schiffer; Master of Finance, Fred. C. Ehrhardt; Keeper of Records and Seal, Ben. F. Moore; innere Wache, John Sullivan; äußere Wache, P. P. Neuls; Trustee für 18 Monate, P. P. Neuls; Repräsentant zur Großloge, Alois Kubler.

Michael Devine von History Straße, der am Abend zuvor seine Gattin so brutal mißhandelte, wurde Donnerstag Morgen zu Cluppant erwirkt und eingesperrt. Im Lackmannen Hospital hieß es am gleichen Abend, daß Frau Devine sich wahrscheinlich wieder erholen würde, trotzdem ihr Zustand zur Zeit noch ein gefährlicher war. Bei dem Freitag Nachmittag abgehaltenen Verhör wurde Devine in Ermangelung von \$1,000 Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. Zum Erstaunen aller Anwesenden erschien die Frau, welche kaum gehen konnte, bei dem Verhör, um gegen ihren brutalen Ehegatten Zeugnis zu geben.

**Aus dem oberen Thale.**

(Arbald Correspondent.)

Claud Carl von Beckville, der als „Kostman“ im D. & H. Brecher zu Cluppant angestellt war, fiel am Dienstag eine Distanz von 25 Fuß von dem Gebäude herab und wurde schlimm verletzt.

Während die kath. St. Thomas Kirche zu Dickson City am Sonntag Abend mit etwa 1,000 Andächtigen angefüllt war, ereignete sich eine Senkung des Fußbodens und es war Gefahr vorhanden, daß eine schlimme Panik ausbrechen würde, jedoch beruhigte Pfarrer Irwin die Anwesenden mit ein paar Worten und unter seiner Anleitung gelangten alle ohne Verwirrung und unversehrt ins Freie. Der Fußboden sank wegen den geschwächten Säulen etwa drei Fuß.

(Arbald Correspondent.)

Dem Frank Krang Ehepaare von Ahter Avenue und Washington Straße ist eine Tochter geboren worden.

Alex. Sanfanti von Wandling, dem am Dienstag zuvor bei Hooles Holzbock ein Schädelbruch zugefügt ward, als eine Lokomotive ihn traf, erlag demselben am Freitag im Nothfall Hospital, ohne die Besinnung wieder zu erlangen.

**Nord Scranton.**

Die Familie Andrew Wagner von Brishin Straße erkrankte Dienstag nach dem Genuß von Eis Cream, mit allen Symptomen von Vergiftung, doch sind sie aller Gefahr entkommen.

W. G. Bennie von Sanderson Avenue, der als Collector von der Bartel Brau Company angestellt war, wurde am Freitag wegen Unterschlagung von \$325 verhaftet, verurtheilt aber auf ein Verhör und stellte \$500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen. Er behauptet, daß ein Fehler in den Büchern der Company entstanden ist.

Edith, die jährige Tochter des Gerwiff Jones von Margaret Avenue, erkrankte Freitag Morgen eine Blafche mit Carbolsäure und trank halb den Inhalt derselben, wodurch ihr Mund in schanderhafter Weise verbrannt wurde. Ein Arzt wurde gerufen und gab ein Gegenmittel, doch hatte man wenig Hoffnung, das Kind am Leben zu erhalten.

Der Pole Michael Evans von Fulton Straße wurde früh Freitag Morgen nahe dem Canyua Brecher von drei Stroldchen überfallen, einer von welchen ihm eine gefährliche Stichwunde in der Seite beibrachte. Die anderen zwei durchstößten seine Taschen und entnahmen denselben alles Geld, zusammen \$2. Evans ward dem Dr. Vowers Hospital überwiesen, wo es hieß, daß er wieder genesen würde.

An Pearce Straße ereignete sich Freitag Nacht ein Paar Fuß von der Andrew Wahner Wohnung wiederum eine Verletzung der Oberfläche und ein nahezu fünfzehn Fuß tiefes Loch entstand. Das Haus ward theilweise eingestürzt und die Familie mußte ausziehen. Robert Scalenby von Diamond Avenue ward in der Verfertigung gezogen, konnte aber mit einem Stricke wieder unverrichtt herangezogen werden.

Frau Antonio Varezze und ihr Sängling von Clearview Straße wurden Montag Nacht von dem Kostgänger Michael Vanello zufällig durch einen Revolverbeschuß verundet. Vanello hatte seinen Revolver frisch geladen und während er den Hammer beuteln niederlassen wollte, entlud sich die Waffe. Die Kugel drang dem Kind durch den rechten Arm und legte sich im linken Arme der Mutter fest. Während die Verletzung der Frau ungefährlich ist, befindet sich das Kind in einem kritischen Zustande.

**Dunmore.**

Burgess Frank Fuhr hat angeordnet, daß die Ordinanzen, welche anordnet, daß Hunde Maulkörbe tragen müssen, durchgesetzt werden soll und hat die Polizei angewiesen, dazu zu sehen, daß dies geschieht.

Der Alarm von Rasten 21 am Dienstag Abend wurde durch einen Brand in der Elmer Jackson Wohnung an Brook Straße verursacht, wo eine schadhafte Kaminöffnung das Gebäude entzündete. Der angerichtete Schaden ist gering.

Dem Daniel Albride von Webster Avenue, einem Angestellten der Erie & Wyoming Valley Eisenbahn, wurden am 4. Juli mehrere Finger einer Hand durch einen Feuerwerkskörper abgerissen. Das Glied muß nach der Ansicht der Aerzte amputirt werden.

**Gute Varker Notizen.**

Die Vereine der deutschen kath. St. Johannes Gemeinde halten am 11. August ihre jährliche Excursion nach Lake Ariel ab.

Charles, der 2 Monate alte Sohn des Charles Bartoch Ehepaars von Nord Rebecca Avenue, starb Montag und wurde gestern beerdigt.

Vant einer am Freitag erlassenen Anordnung des Gerichtes sollen am 6. August die Bürger von Lincoln Heights bei einer Spezialwahl über die Annexion zur Stadt abstimmen.

John M. Harris von Evans Court fiel gestern in der Diamond Zehde aus einer Höhe von 90 Fuß und trug wunderbarer Weise keinen Knochenbruch davon, so daß er wieder genesen wird.

Hige vermehrt die Unreinheit des Blutes und entwickelt dafselbe. Achte auf die Leber und den Magen; bringe sie in eine gute Verfassung durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Paul Träger von Price Straße, der Montag Nachmittag auf dem Viadukt von einem Straßenbahnwagen abgestoßen wurde, weil er es verweigerte, seine Fahrt zu bezahlen, steigte hierauf den Bahnhofsberg und mehrere Personen entgingen dabei knapp Verletzungen. Der freche Bursche wurde verhaftet und später dem Gefängnis überliefert.

Frau Anna Majernak von Broadway, die am Samstag zuvor in selbstmörderischer Absicht eine Dosis Gift verschluckte, erlag den Wirkungen desselben Freitag Morgen. Man nahm an, daß die Frau sich auf der Besserung befinden und erholen würde, aber Freitag Morgen früh trat eine Wendung zum Schlimmern ein und sie starb einige Stunden später.

Herr Sebastian Pfeiffer von Nord Hyde Park Avenue und Frl. Inez Jermann von Brishin Straße wurden verloffene Woche in dem Parkhause der Providence Presbyterischen Gemeinde durch Rev. George E. Guild als ein Ehepaar eingetraget. Die Neuermähten werden sich nach einer Hochzeitsreise an Nord Hyde Park Avenue niederlassen.

Charles Savage von Lincoln Heights erhielt Donnerstag Vormittag in der Sloan Mine durch einen Dedentfall einen Schädelbruch und ward in lebensgefährlichem Zustande dem Wofes Taylor Hospital überwiesen. Am gleichen Tage trug Michael Bronzi in der Sibley Zehde ein zerdrücktes Bein davon, als dasselbe ihm in dem Fahrstuhl gefangen wurde. Er wird im Lackmannen Hospital behandelt.

**Wayne County.**

Gundersal.—Vetzte Woche hieß es, daß wieder einmal in Wayne County Kohlen entdeckt worden seien und zwar auf dem Lande des Conrad Wofe in Paupard Township, nahe Hawley. Sobald das Gerücht bekannt wurde, stieg alles Land in jener Nachbarschaft bedeutend in Preife.—Frl. Winnie Korb und Robert E. Murray wurden Samstag Vormittag in der kath. St. Magdalena Kirche durch Pfarrer William Dajfel zu einem Ehepaar eingetraget.—Dr. Arno Voigt, Sohn unseres bekannten Wittbürgers, Herrn Alex. Voigt, hat die Praxis des versch. Dr. J. A. Plum zu Hawley erworben und wird sich dortselbst dauernd niederlassen.

**Von Petersburg.**

Herr Philip Wagner von Fredcott Avenue ist zum Besuch von Freunden nach Bridgeport, Conn., abgereist.

Ein unbekannter Ausländer wurde Sonntag auf der Lackmannen Eisenbahnbrücke über den Hoaring Brook getödtet, als ein Zug ihn traf.

Das Eishaus von Ben. Thauer, entlang der Hoaring Brook nahe Aly Straße gelegen, brannte heute Morgen um halb 2 Uhr nieder. Die Feuerwehrentente war den Flammen gegenüber machtlos, da kein Wasser mit genügendem Druck zur Verfügung stand.

Der 19 Jahre alte Stephan Cooney von Winooka, welcher am Tage zuvor in der Greenwood Mine zwischen einem Zuge Karren gefangen und böß gedrückt wurde, erlag den erhaltenen Verletzungen am Freitag Morgen im Wofes Taylor Hospital.

Der 14jährige Martin Duffy von West Winooka erhielt am Sonntag von seinem Cousin eine Kugel in den Nacken, weil dieser wähnte, die Floberflinte sei nicht geladen. Der Verletzte wurde im Wofes Taylor Hospital behandelt, wo seine Wunde als ungefährlich erachtet wird.

**Dr. L. Wehlau,**

**Deutscher Arzt,**

322 Mulberry Strasse,

zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, angenommen Sonntags.

**Dr. Friedrich W. Vange,**

**Deutscher Arzt,**

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends, Telephon No. 3572.

**Dr. E. L. Kiesel,**

**Deutscher Arzt,**

515 Lackmannen Avenue.

Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Altes Telephon 1036 J.

**Dr. Edmond J. Donnegan,**

**Zahnarzt,**

110 N. Washington Avenue, Zimmer 29 im neuen Amedes Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

**Herrmann Dühns,**

**Deutscher Rechtsanw.,**

Zimmer 505, Handelsechengebäude, Scranton, Pa.

pat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

**Frank G. Boyle,**

**Rechts-Anw.,**

Erbledungs- und Entschädigungsfälle, Spezialität, Grundeigentum und Kollektionen.

Burr Gebäude.

**D. B. Partridge,**

**Advokat und Rechtsanwalt,**

421 Lackmannen Avenue, Scranton, Pa.

**Lorenz & Dörfling,**

**Deutsche Apotheke,**

Edle Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

**Peter Stipp,**

**Maurermeister und Contractor,**

327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Pennsylvania gelbe Mauersteine und abgedrohte Steine für Gemeinbauten in Kellern und allen Theilen der Stadt (Inhalt und Licht). Telephon No. 2864.

**Garten-Werkzeuge**

Sie finden die richtige Sorte von Garten-Werkzeugen hier zum richtigen Preise.

**Günster & Forsyth,**

325 und 327 Penn Avenue.

**George May,**

**Contractor und Baumeister,**

328 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

**Fred. Hummer,**

308 Lackmannen Avenue.

**Jakob Vog,**

**Deutscher Buchbinder,**

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

311 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und dauerhaft eingebunden.

**Peter Ziegler,**

126-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wer auch lieb, Weiß, Wein und Gesang, Berthe' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

**Viktor Koch,**

**SCRANTON HOUSE,**

Neben dem D. & W. Bahnhof, Lackmannen Ave., Scranton, Pa.



**Blanc Stamp.**